



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 137 - Mast Nr. 139

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt: 08.01.2018
Bayreuth TenneT TSO GmbH

Planungsbüro Laukhuf
Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover

08.01.2018 i.v.S. Kappan

Maßstab 1:2.500
Einheit Meter

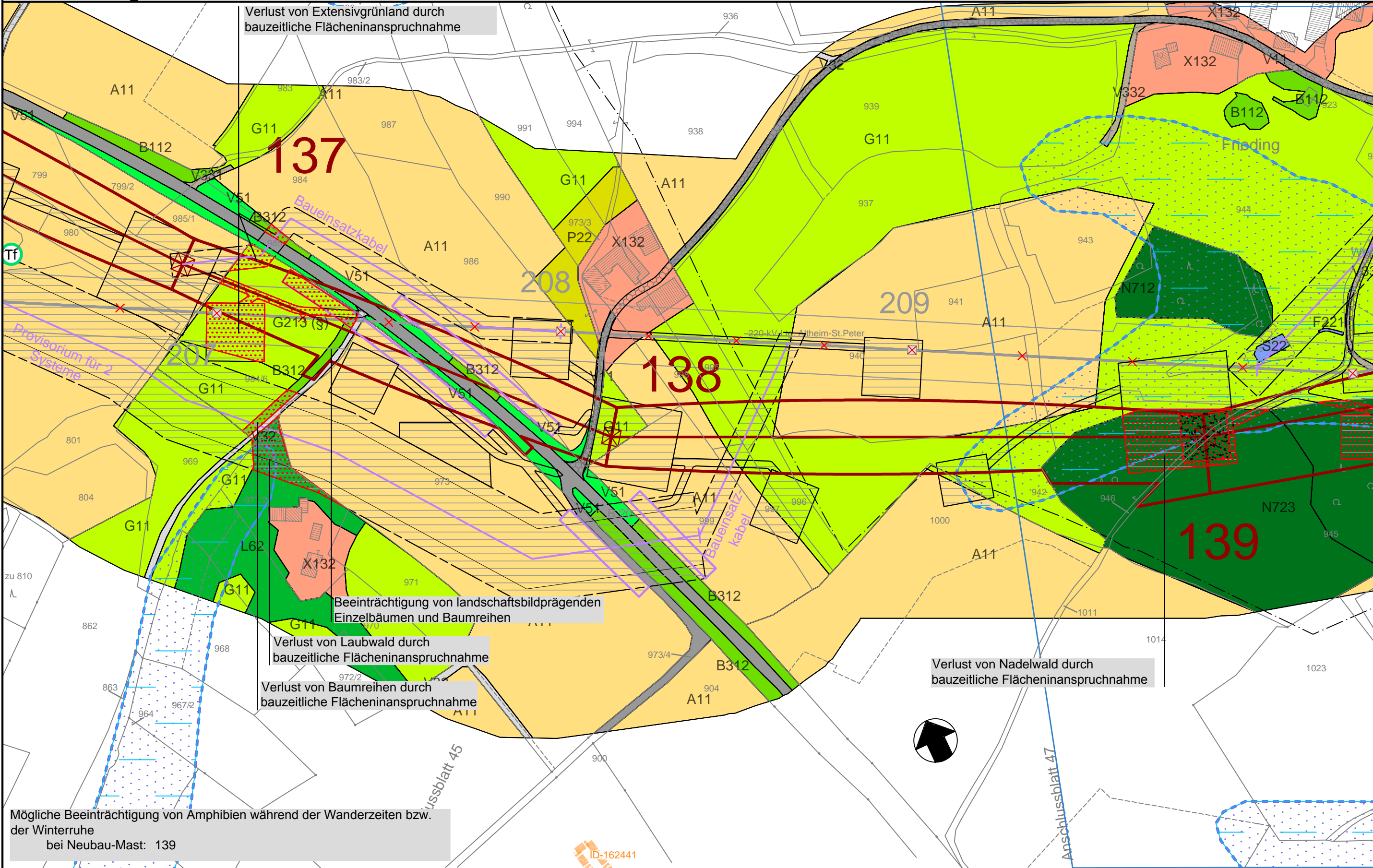
Bearb.	Datum	Name
02.01.2018	MB	
03.01.2018	SK	
Norm		



Zust. Änderung Datum Name Urspr.:

Gemarkung Martinskirchen

Gemeinde Zeilarn
Gemarkung Obertürken



Gemeinde Wurmansquick
Gemarkung Hickerstall

Regierungsbezirk Niederbayern
Landkreis Rottal-Inn

Planung		Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche	
	Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer		Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
	Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung		Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
	Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer		wassersensibler Bereich
	Provisorium / Baueinsatzkabel		Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
	Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel		Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
	Schutzgerüst		Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
	bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten		Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten
	dauerhafte Zuwegung	Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)	
	dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern		gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
Bestand			teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
	bestehende Freileitungen (ab 110-kV)		schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
	Schutzstreifen (Bestandsleitung)	Nachrichtlich übernommene Waldbiotope	
Grenzen			gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
	Staat		teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
	Regierungsbezirk		schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
	Landkreis	Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017	
	Stadt/Gemeinde		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
Biotop- und Nutzungstypen (BNT)			geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50%)		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Einzelgehölze		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	StreuoBSTbestände		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Fließgewässer / Stillgewässer		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Acker, land- o. forstwirtschaftliche Lagerflächen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Grünland		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Röhrichte und Großseggenriede		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Ufersäume, Säume, Ruderal- u. Staudenfluren		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Privatgärten, Kleingartenanlagen, Park- und Grünanlagen, Ruderalflächen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete, Sport-, Spiel- u. Erholungsanlagen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt / Hohlweg		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Zwergstrauch- und Ginsterheiden		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen			geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	dauerhafter Verlust von Gehölzen in der gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT > 10 Wertpunkte		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Verlust von Biototypen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT > 3 Wertpunkte		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Verlust von Biototypen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Verlust von potenziellen Quartierbäumen		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Konfliktbeschreibung		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
	Konflikte, die sich auf die gesamte Trasse beziehen, sind in der Langlegende (Blatt 58) genannt!		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung

Ausführliche Erläuterungen siehe Langlegende (Blatt 58) bzw. Textteil